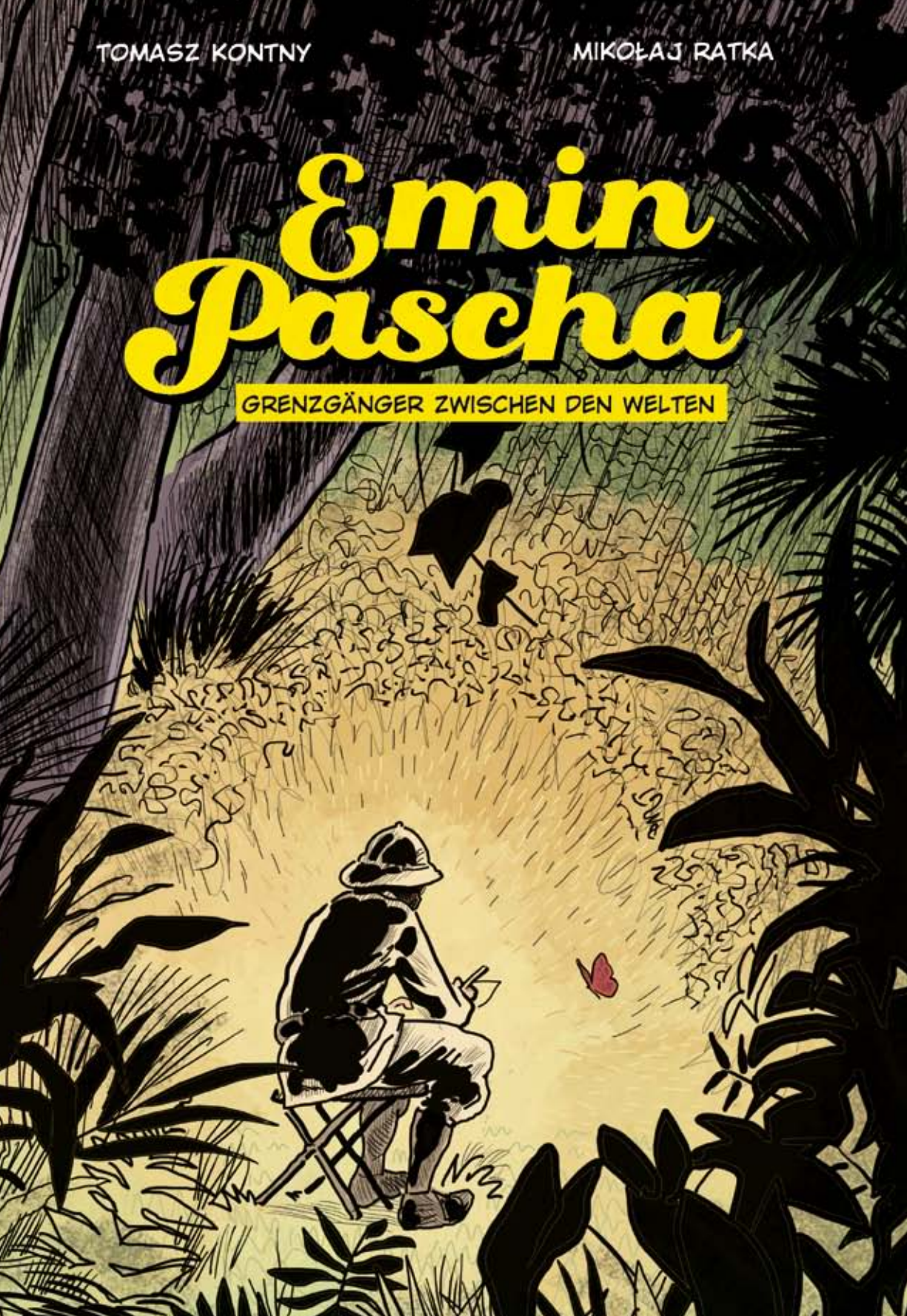


TOMASZ KONTNY

MIKOŁAJ RATKA

# Emin Pascha

GRENZGÄNGER ZWISCHEN DEN WELTEN



## Lösungen zu den Aufgaben aus dem Comic „Grenzgänger zwischen den Welten – Emin Pascha“

### 1. Beantworte die Fragen zum Text. Mögliche Antworten:

Was erfährst du in dem Comic über die Kindheit von Emin Pascha?

*Er war jüdischer Herkunft. Nachdem sein Vater gestorben war, heiratete seine Mutter ein zweites Mal. Die Kinder wuchsen in einer Kaufmannsfamilie auf.*

Was war der für sein Leben vorgeschriebene Plan? Was waren seine Vorstellungen und Wünsche?

*Er sollte Verkäufer oder Geschäftsinhaber werden. Ihn interessierte aber die weite Welt.*

Nenne drei Beispiele aus dem Leben von Emin Pascha, als er gegen das Gesetz bzw. gegen ethische Werte verstieß.

*–Er behandelte kranke Menschen ohne über einen Studienabschluss zu verfügen.*

*–Er beutete die afrikanische Bevölkerung aus und tötete sehr viele Tiere.*

*–Er trank viel Alkohol. Während einer Feier stürzte er deshalb aus dem Fenster.*

Wann merkte er, dass er sich selbst veränderte?

*Als er nach einem längeren Aufenthalt weit weg von Deutschland die Orte seiner Kindheit und Jugend besuchte und merkte, dass er sich dort nicht mehr wohl fühlte.*

Im Comic erzählt Emin Pascha über sich selbst. Nenne zwei Dinge, auf die er stolz ist und zwei, die er rückblickend kritisch betrachtet.

*–Er ist stolz darauf, dass er afrikanische Menschen respektvoll behandelte.*

*–Er ist stolz auf seinen Beitrag für die Wissenschaft in Form von Notizen und Zeichnungen von einigen von ihm entdeckten Tiergattungen.*

*–Er betrachtet kritisch die Tatsache, dass er die afrikanische Bevölkerung ausbeutete und sehr viele Tiere tötete.*

*–Ebenfalls kritisch betrachtet er seine Entscheidung, nach der komplizierten, langen Rettungsexpedition, die ihn glücklich wieder in Sicherheit brachte, doch zurück nach Afrika gegangen zu sein.*

Was denkst du, wo fühlte er sich (rückblickend) richtig „zu Hause“?

*In Äquatoria, wo er sich ein Leben aufgebaut und seine Sammlungen aufbewahrt hat.*

### 2. Erkläre die Wörter. Mögliche Antworten:

der Geschäftsinhaber.....der Besitzer (eines Geschäfts)

sprachbegabt.....jemand, dem es leicht fällt, neue Sprachen zu erlernen

das Herbarium.....Sammlung von (gepressten und getrockneten) Pflanzen

der Quarantänearzt .....Arzt, der die Menschen in der Quarantäne betreut

die Umgebung .....die nächste Gegend; das, was einen umgibt; auch Menschen, die um uns leben

konvertieren.....die Konfession wechseln; einer anderen Glaubensgemeinschaft beitreten

(um etw.) ringen .....etwas erreichen wollen; um etw. kämpfen

der Unterhändler.....jemand, der im Auftrag von einer Organisation oder eines Staates bei (militärischen) Konflikten auf eine vorläufige Einigung hinwirkt

die Hochachtung.....besonders große Achtung; der Respekt

der Sklavenjäger .....jemand, der Jagd nach Menschen macht, um sie als Sklaven zu verkaufen  
 der Rohstoff .....ein für die Industrie wichtiger Stoff, den die Natur liefert  
 ersuchen .....jdn. um etw. bitten  
 belagern.....hier: zum Zweck der Eroberung einschließen und umzingelt halten  
 der Urwald .....ursprünglicher, von Menschen nicht kultivierter Wald  
 etw. entgegennehmen...etw. annehmen  
 das Sehvermögen .....das Sehen

**3. Bilde zu den angegebenen Begriffen aus dem Leben von Emin Pascha Sätze mit „kein/keine/keinen...“ oder „nicht“. Mögliche Antworten:**

- Kaufmann:** z.B. Er wollte kein Kaufmann werden. / Er ist kein Kaufmann geworden.  
**Arzt:** z.B. Er konnte in Deutschland kein Arzt werden.  
**Staatsexamen:** z.B. Er durfte das Staatsexamen zum Studienabschluss nicht bestehen.  
**Militär:** z.B. Wegen seines schlechten Sehvermögens konnte er nicht zum Militär.  
**Sehvermögen:** z.B. Emin Pascha hatte kein gutes Sehvermögen.  
**Rückkehr:** z.B. Er war nicht sicher, ob er wirklich eine Rückkehr in die „zivilisierte“ Welt wollte.

**4. Verbinde die Orte mit den Ereignissen aus dem Leben von Emin Pascha. Die richtige Zuordnung ist wie folgt:**

	hier ist er aufgewachsen
Neisse	er besucht die Stadt mit der Familie seines verstorbenen Freundes, was schnell in der Stadt zu Gerüchten führt
	beim späteren Besuch der Stadt fühlt er sich hier fremd
Berlin	beim späteren Besuch der Stadt fühlt er sich hier fremd
	nach dem Besuch einer Ausstellung entwickelt er eine Begeisterung für die Natur weit entfernter Regionen
Breslau	hier setzt er sein Medizinstudium fort
Albanien	er beginnt hier sein Medizinstudium
Ägypten / Sudan	Emin Pascha bekommt eine Stelle im Krankenhaus
	in seiner Schatzkammer sammelt er wertvolle Exponate, z.B. von getöteten Tieren
Stadt Lado	er gerät in die Hände von Sklavenjägern
England	er arbeitet als Arzt und Unterhändler
	in dieser Gegend führt er ein Krankenhaus, das für alle Kranken offen steht
	er wird Gouverneur einer Provinz
	das Land schickt eine Expedition los, die ihn in Sicherheit bringen soll

**5. Erkläre die Redewendungen bzw. Ausdrücke. Mögliche Antworten:**

- von der Hand in den Mund leben .....von der Hand in den Mund leben – finanziell kaum zurechtkommen  
 die Gerüchteküche brodelte.....die Gerüchteküche brodelte – es werden viele Gerüchte erzählt  
 im Gegensatz zu etw. oder jdm.....im Gegensatz zu etw. oder jdm. – sehr unterschiedlich, sogar widersprüchlich  
 im Wege stehen .....im Wege stehen – ein Hindernis darstellen

eine Reise antreten .....eine Reise antreten – eine Reise beginnen  
 untergehen.....untergehen – umkommen, zugrunde gehen  
 Alkohol steigt jdm. zu Kopf.....Alkohol steigt jdm. zu Kopf – man verliert die Kontrolle  
 nach übermäßigem Konsum von Alkohol

**6. Finde im Text verwandte Wörter. Nenne ihre Wortart.**

**Die richtigen Antworten sind wie folgt:**

einsam .....die Einsamkeit (Substantiv)  
 arm.....die Armut (Substantiv)  
 die Sprachbegabung .....sprachbegabt (Adjektiv)  
 das Verbot .....verboten (Adjektiv)  
 die Krankheit.....die Kranken (Substantiv, Plural)  
 der Bericht.....berichten (berichtet; Verb)

**7. Nenne mindestens fünf Wörter aus dem Text, die Internationalismen sind (d.h. sie klingen in mehreren Sprachen gleich oder ähnlich).**

Zum Beispiel:

*die Natur, die Skelette, die Mineralien, das Herbarium, die Muschel, der Spiritus, die Medizin, chirurgisch, die Operation, das Museum, das Diplom, das Examen, absolvieren, das Militär, die Quarantäne, die Pandemie, die Hygiene, die Region, der Kontinent, die Tradition, despotisch, die Exponate, die Legende, die Expedition, der Plan, die Zivilisation, der Kontinent, die Epoche*

**8. Richtig oder falsch? Markiere. Die richtigen Antworten sind wie folgt:**

	<b>r</b>	<b>f</b>
Emin Pascha stammte aus einer katholischen Familie.		x
Es war der Wunsch seiner Eltern, dass er Arzt wird.		x
Er legte schon in seiner Jugend eine naturkundliche Sammlung an.	x	
Als Strafe dafür, dass er Menschen illegal behandelt hatte, durfte er kein Staatsexamen bestehen.	x	
Er bekämpfte die Tuberkulose-Pandemie.		x
Er schrieb Reiseberichte für europäische Zeitschriften.	x	
Er konvertierte zum Judentum.		x
Emin Pascha war sprachbegabt.	x	
Er behandelte die lokale Bevölkerung Ägyptens respektvoll.	x	
Emin Pascha distanzierte sich von den lokalen Konflikten in Afrika.		x
Eine französische Expedition wurde extra nach Ägypten geschickt, um ihn zu retten.		x
Bei einer Feier stürzte er aus dem Fenster und erlitt Verletzungen.	x	
Er hatte sehr gute Augen.		x
Emin Pascha bekämpfte Sklavenjäger, geriet jedoch schließlich in ihre Hände.	x	
Leider sind keine seiner Notizen und Zeichnungen erhalten geblieben.		x

**Berichtige die Sätze, die du als falsch zugeordnet hast. Mögliche Antworten:**

Er stammte aus einer jüdischen Familie.

Seine Eltern wollten, dass er Kaufmann wird.

Er bekämpfte die Malaria-Pandemie.

Er konvertierte und wurde Muslim.

Er setzte sich dafür ein, dass die afrikanischen Konflikte gelöst werden.

Eine englische Expedition wurde geschickt.

Er hatte schlechte Augen.

Seine Notizen und Reiseberichte sind erhalten geblieben.

**9. Fasse in 10 Sätzen den Lebenslauf von Emin Pascha zusammen.  
Verwende dabei das Präteritum.**

*(freie Antwortmöglichkeit)*